

Sternenfall

Als der tote Stern schon längst zefallen,
Seine Splitter auf die Erde prallen.
Ihnen folgt wie die Blutsur einer Schlacht,
Ein roter Schweif in tiefster Nacht.

Die Wucht des Aufpralls sie erdrückt,
Und spalt sie kleiner, Stück für Stück,
Bis sie zu feinstem Staub zerstoßen,
In Wirbeln durch den Himmel toben.

Sogleich verteilen sie sich geschwind,
In jede Richtung, durch den Wind,
Berühren so, ob nah, ob fern,
Ein jedes Schaffenswerk des Herrn.

Schließlich machen sie sich leise,
Auf zu ihrer letzten Reise,
Und tun dem ganzen Universum kund,
Vom Leben auf dem Erdenrund.

© Styx

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)